

SARTORIUS

Simplifying Progress

Geschäftsergebnisse
1. Quartal 2024

Medienkonferenz | 18. April 2024
Joachim Kreuzburg



Disclaimer

Diese Präsentation enthält verschiedene Aussagen, die die zukünftige Entwicklung des Sartorius Konzerns betreffen. Diese Aussagen beruhen sowohl auf Annahmen als auch auf Schätzungen. Obwohl wir davon überzeugt sind, dass diese vorausschauenden Aussagen realistisch sind, können wir hierfür nicht garantieren. Denn unsere Annahmen bergen Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen. Eine Aktualisierung der vorausschauenden Aussagen ist nicht geplant.

In der Präsentation können durch mathematische Rundungen bei der Addition scheinbare Differenzen auftreten.

Diese Konferenz wird aufgezeichnet.

Q1-Ergebnisse in Kürze

- Ergebnisse weitgehend im Rahmen der Erwartungen: Auftragseingang deutlich über Vorjahr, Umsatz noch hinter starkem Vorjahr zurück
- Auftragseingang leicht über Umsatz; Dynamik variiert nach Regionen und Kunden
- Wiederholgeschäft beider Sparten zieht an; Geschäft mit Instrumenten und Equipment noch gedämpft; ausgeprägte Marktschwäche in China
- Gutes Momentum im Bereich Advanced Therapies
- Profitabilität auf robustem Niveau; zunehmend positive Effekte aus Effizienzprogrammen im Jahresverlauf erwartet
- Marktgrundlagen intakt; Volatilität und geopolitische Unsicherheiten bleiben hoch
- Prognose für 2024 bestätigt: moderates 1. Halbjahr, anziehende Dynamik in 2. Jahreshälfte



Erwartungsgemäß verhaltener Start ins Geschäftsjahr: Nachfrage erholt sich weiter, Auftragseingang leicht über Umsatz

826 Mio. € | +9,8%¹

Auftragseingang

820 Mio. € | -7,6%¹

Umsatz

28,6% | -1,5 Pp

EBITDA-Marge²

1,01 € | 1,02 €

Ergebnis³ je StA | VzA

~14.300 | -300⁴

Mitarbeitende

Ausblick bestätigt

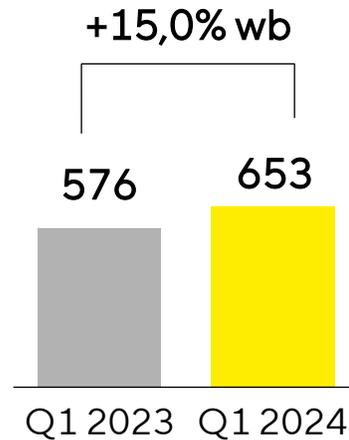
für Gesamtjahr 2024

¹ Wechselkursbereinigt ² bereinigt um Sondereffekte ³ Basierend auf dem Periodenergebnis nach Anteilen Dritter; bereinigt um Sondereffekte und Amortisation sowie basierend auf dem normalisierten Finanzergebnis und der normalisierten Steuerquote ⁴ gegenüber 31. Dezember 2023

Sparte Bioprocess Solutions: Wiederholgeschäft zieht an, Equipment-Geschäft weiterhin gedämpft

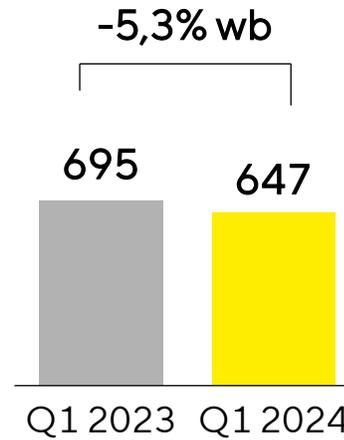
Auftragseingang

in Mio. €



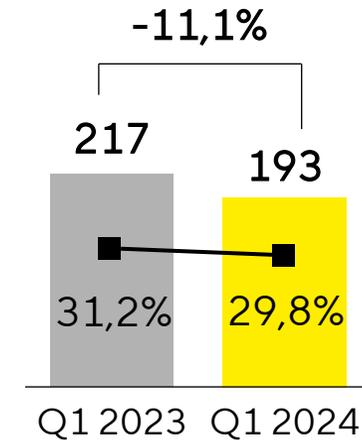
Umsatz

in Mio. €



Operatives EBITDA und -Marge

in Mio. €

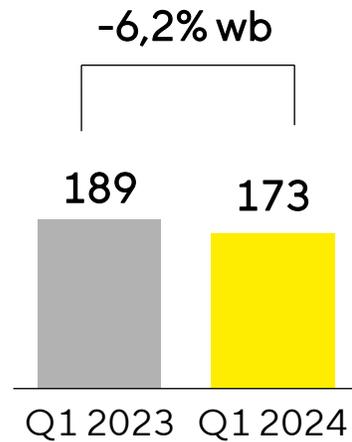


- Akquisitionen tragen ~3pp zu Umsatzentwicklung bei
- Auftragseingang steigt in allen Regionen, China rückläufig; kontinuierliche Erholung des Wiederholgeschäfts auch ggü. relativ positivem Q4 2023; zurückhaltende Investitionstätigkeit dämpft Equipment-Geschäft
- Bereinigte EBITDA-Marge auf robustem Niveau; niedrigere Erträge im Jahresvergleich teils durch positive Produktmixeffekte und Anpassungen der Kostenbasis ausgeglichen

Sparte Lab Products & Services: Umsatz unter starkem Q1 2023, aber über Q3 und Q4 2023

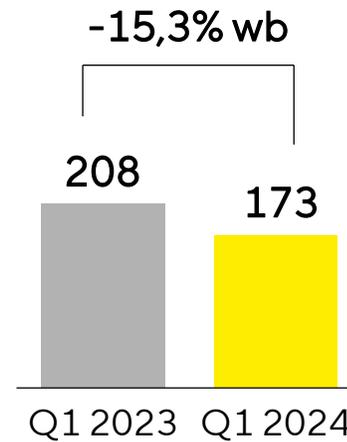
Auftragseingang

in Mio. €



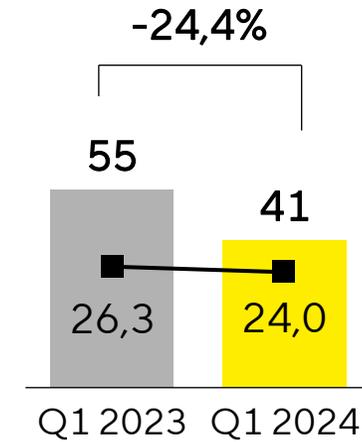
Umsatz

in Mio. €



Operatives EBITDA und -Marge

in Mio. €



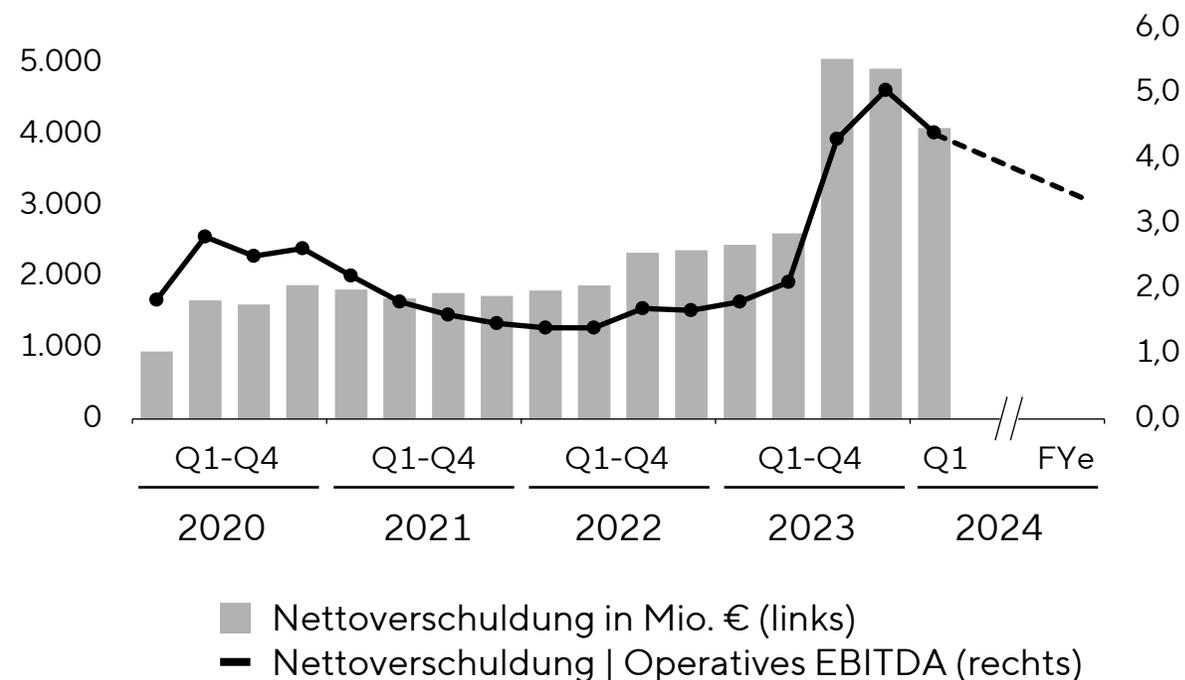
- Auftragseingang unter Q1 2023, aber über Q4 2023; starkes Wiederholgeschäft; besonders dynamische Entwicklung in Amerika
- Bereinigte EBITDA-Marge durch geringeres Volumen und Produktmix beeinträchtigt

Eigenkapitalquote gestiegen, Verschuldung gesunken; Kapitalmaßnahmen aus Februar 2024 stärken Flexibilität

Bilanz- und Finanzindikatoren

Sartorius Konzern	31.12.2023	31.03.2024
Eigenkapitalquote in %	28,3	35,4
Nettoverschuldung in Mio. €	4.932	4.097
Nettoverschuldung Operatives EBITDA ¹	5,0	4,4

Nettoverschuldung und Dynamischer Verschuldungsgrad



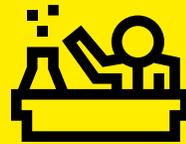
¹ Enthält operatives pro forma EBITDA der in den letzten zwölf Monaten abgeschlossenen Akquisitionen

Umfangreiche Investitionen in Innovationen und Kapazitäten



Göttingen, Deutschland

- Neues Gebäude für Forschung & Entwicklung
- Membranfertigung, Filterproduktion



Ann Arbor, MI, USA

F&E, Produktion, Dienstleistungen und Logistik mit Schwerpunkt Bioanalytik



Songdo, Südkorea

Zellkulturmedien, Einwegprodukte, Membranfilter, Labore, weitere Services



Aubagne, Frankreich

Reinräume, Produktentwicklung, Labore, Büros, Lager und Logistik



Freiburg, Deutschland

Produktion qualitätskritischer Materialien für den Gen- und Zelltherapiemarkt

Prognose für das Geschäftsjahr 2024 bestätigt

Prognose 2024	Umsatzwachstum	operative EBITDA-Marge
Sartorius Konzern	mittlerer bis oberer einstelliger Prozentbereich	etwas über 30%
davon Akquisitionen	~1,5 pp	
Bioprocess Solutions	mittlerer bis oberer einstelliger Prozentbereich	über 31%
davon Akquisitionen	~2 pp	
Lab Products & Services	unterer einstelliger Prozentbereich	etwa auf Vorjahresniveau (VJ: 25,1)

Angaben wechselkursbereinigt

- Wachstumsdynamik sollte im Jahresverlauf zunehmen, 2. Jahreshälfte stärker erwartet als 1. Halbjahr
- Polyplus-Geschäft wird Marge der Bioprocess Solutions Sparte positiv beeinflussen
- Capex-Quote voraussichtlich bei ~13%
- Dynamischer Verschuldungsgrad voraussichtlich bei etwas über 3 (ohne mögliche Kapitalmaßnahmen und/oder Akquisitionen)

Dr. Florian Funck: Neuer Finanzvorstand seit April 2024



Mitglied des Vorstands | CFO

Finanzen, IT und Zentraleinkauf

Bestellt bis 31.03.2027

Persönliche Informationen

Geburtsjahr: 1971

Nationalität: Deutsch

Ausbildung

Betriebswirtschaftslehre, Dr. rer. pol.

Universität Münster

Beruflicher Werdegang

2011-2024 Franz Haniel & Cie. GmbH - CFO

2004-2011 TAKKT AG – Vorstandsmitglied (Controlling & Finanzen)

1999-2004 Franz Haniel & Cie. GmbH - Head of Corporate Controlling, Strategic Planning, Group Accounting and Risk Management

1994-1998 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Industriebetriebslehre, Universität Münster